

Solidarität statt Lohnkürzungen und Sozialabbau in Europa

ver.di

Wir fordern ein demokratisches und soziales Europa!

Kundgebung am Dienstag 15. Mai 2012 um 17.00 Uhr auf dem Stuttgarter Schlossplatz

Programm:

- RednerInnen aus verschiedenen europäischen Ländern
- Internationales Kulturprogramm



Wir rufen alle Kolleginnen und Kollegen, Bürgerinnen und Bürger zur Kundgebung am 15. Mai auf dem Stuttgarter Schlossplatz auf. Das maßgeblich von Bundeskanzlerin Merkel und dem französischen Staatspräsidenten Sarkozy beförderte Kürzungsdiktat gefährdet Arbeitsplätze und soziale Sicherheit. Es droht eine Abwärtsspirale durch sinkende Löhne, Rentenkürzungen, steigende Arbeitslosigkeit und weniger Steuereinnahmen.

Wirtschaftliche Entwicklung wird abgewürgt

In Griechenland hat sich die Arbeitslosigkeit inzwischen verdoppelt. Wie in Spanien sind auch dort fast 50% der Jugendlichen ohne Arbeit und Perspektiven. Der Fiskalpakt droht in vielen Ländern die wirtschaftliche Entwicklung abzuwürgen und lässt keine Luft für die notwendigen Zukunftsinvestitionen. Gleichzeitig werden die Lasten ausschließlich den Beschäftigten, Erwerbslosen, Schüler/innen und Student/innen aufgebürdet. Dies wird die soziale Krise noch weiter verschärfen und gefährdet die Demokratie.

Deutschland wird nicht verschont bleiben

Auch Deutschland wird es treffen. Aufgrund der Fiskalpakt-Vorgaben müssen etwa 30 Milliarden Euro in einem Jahr eingespart werden – das entspricht knapp einem Drittel aller öffentlichen Ausgaben in Deutschland für Bildung und Forschung.